Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
Band: 44 (1999)

Artikel: Ornithologische Beobachtungen aus der Region Schaffhausen 1997
Autor: Widmer, Michael / Weibel, Urs
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-585469

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitt. natf. Ges. Schaffhausen **44**, 277 - 295 / Schaffhausen 1999

Ornithologische Beobachtungen aus der Region Schaffhausen 1997

von

Michael Widmer und Urs Weibel

Vorbemerkung

Das Untersuchungsgebiet umfasst den Kanton Schaffhausen und grenznahe Gemeinden (Kantone Zürich und Thurgau sowie deutsche Nachbarschaft). Keine Erwähnung finden Beobachtungen von Wasservögeln östlich der Rheinbrücke Stein am Rhein. Im vorliegenden Bericht sind Beobachtungen berücksichtigt, welche auf Meldekarten oder Excel-Files an die Zentrale der Ornithologische Arbeitsgruppe Schaffhausen (OAS) gesandt wurden sowie die Meldungen des Informationsdienstes (ID) der Schweizerischen Vogelwarte. Für eine Zusammenstellung der ID-Meldungen aus dem Kanton Schaffhausen danken wir HANS SCHMID von der Schweizerischen Vogelwarte Sempach herzlich.

Die Reihenfolge der Vogelarten richtet sich nach der Avifauna der Schweiz (WINKLER, R. 1999, Ornithologischer Beobachter: Beiheft Nr. 10).

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 1997

HANSPETER BIERI, Hemmental (HB); UELI BRINGOLF, Schaffhausen (UB); ROGER BRUNSCHWILER, Dachsen / ZH (RB); JÜRG CAMBENSY, Schaffhausen (JC); FREDDY HOOGEVEEN, Oberschlatt / TG (FH); MARKUS JENNY, Fehraltorf / ZH (MJ); DANIEL KESSLER, St. Gallen (DK); ANDRÉ MARQUETANT, Lohn (AMQ); HANS MINDER, Neuhausen a.Rhf. (HM); ANDREAS MÜLLER, Schaffhausen (AM); THOMAS NABULON, Bülach / ZH (TN); FRANZISKA OERTLI, Grüningen / ZH (FO); UELI PFÄNDLER, Büsingen / D (UP); HANNES RICHTER, Thayngen (HR); MARTIN ROOST, Schaffhausen (MR); WERNER SCHÜMPERLIN, Rheinklingen / TG (WS); MARTIN STELZER, Schleitheim (MS); URS THALMANN, Schleitheim (UT); KURT WANNER, Schaffhausen (KW); URS WEIBEL, Stein am Rhein (UW); MICHAEL WIDMER, Schaffhausen (MW).

Artenliste

Prachttaucher *(Gavia arctica):* Am 15. Februar 1 Ind. auf dem Rhein zwischen Büsingen / D und der Petri (MW).

Zwergtaucher *(Tachybaptus ruficollis):* Eine sichere Brut am Eschheimerweiher (u.a. am 9. Juli 2 ad. mit 2 pulli; AM, MW), sowie mögliche Bruten im Ried an der Bibermündung und im Naturschutzgebiet (NSG) "z'Hosen" bei Stein am Rhein (MW) sowie am Alten Rhein, Rüdlingen (2-3 Brutpaare; TN). DANIEL KESSLER zählte am 25. August am Rhein auf ca. 1 km zwischen dem Schaaren und der Petri 5 Familien.

Haubentaucher *(Podiceps cristatus):* Nur ein Brutpaar im Alten Rhein, Rüdlingen (TN). Am 12. Juli 1 ad. mit 3 Jungvögeln sowie 1 Altvogel brütend auf Nest im NSG "z'Hosen" bei Stein am Rhein (MW).

Rothalstaucher *(Podiceps grisegena):* Am 11. August 1 Ind. im Brutkleid auf dem Rhein im Raum Petri - Paradies (DK).

Kormoran *(Phalacrocorax carbo): Winter / Frühjahr:* Bis Mitte Februar waren regelmässig Kormorane im Raum Bibermühle zu beobachten; die Zahlen schwankten stark und lagen zwischen 5 Ind. (am 19. Januar) und max. 240 Ind. (am 1. Januar; WS). Auf der Unteren Rheininsel bei Rüdlingen wurden am 12. Januar 9 Ind. und am 18. Januar 37 Ind. abends auf Schlafbäumen gezählt; am 15. Februar

waren dort sogar 71 Ind. anwesend (TN). Zwei Beobachtungen vom Heimzug stammen aus dem Klettgau: am 1. März 12 Ind. bei Wilchingen (ID-Meldung; FRITZ SIGG) und am 24. März 1 Ind. Nähe Neunkirch (UW).
Herbst / Winter: Im Alten Rhein bei Rüdlingen am 10. August der erste (1 immat. Ind.) Kormoran; anschliessend regelmässig bis Ende Jahr beobachtet; max. 6 Ind. am 15. November (TN).

Grosse Rohrdommel *(Botaurus stellaris):* Am 2. Dezember 1 Ind. auf einem Baum in Schaffhausen (JC).

Silberreiher *(Egretta alba):* Zwei Winterbeobachtungen: Am 31. Januar 1 Ind. nahrungssuchend am Seegraben südlich Osterfingen (UP, HEINRICH VICENTINI) und am 2. Februar 1 Ind. Petri, Unterschlatt / TG (FH).

Graureiher *(Ardea cinerea):* Auf der Unteren Rheininsel bei Rüdlingen waren 15 bis 16 Horste besetzt (TN).

Schwarzstorch *(Ciconia nigra):* Am 10. März 1 Ind. auf Nahrungssuche in Acker- und Wiesland im Wangental, Osterfingen (UP, HEINRICH VICENTINI).

Weissstorch *(Ciconia ciconia):* Drei Beobachtungen vom Frühjahrszug: Am 26. März 1 Ind. überfliegt Hemmental (HB), am 4. April 1 Ind. über der Breite, Schaffhausen (HB) und am 24. April 1 Ind. über dem Rhein bei Dachsen / ZH vorbeiziehend (RB).

Singschwan *(Cygnus cygnus):* Vom 17. Januar bis 1. Februar hielten sich regelmässig 4 bis 8 Ind. auf dem Rhein bei der Bibermühle auf (WS). Am 11. Dezember war 1 Ind. unter ca. 30 Höckerschwänen auf dem Rhein beim Schaaren zu beobachten (MW). Vermutlich das gleiche Ind. hielt sich im Dezember auch einmal auf dem Morgetshofsee auf (HR).

Pfeifente *(Anas penelope): Winter / Frühjahr:* Am Rhein bei der Bibermühle wurden zwischen dem 5. Januar und 11. Februar regelmässig zwischen 2 und 60 Ind. gezählt (WS). Am 4. Februar waren 78 Ind. am traditionellen Aufenthaltsort am Rhein bei der Laag,

Dörflingen (MR, MW). 1 flugunfähiges ♂ war der ganze Sommer über auf dem Rhein bei der Petri (Beobachtungen am 19. Mai, 21. Juni, 16. und 25. August; FH, DK).
Herbst / Winter: Am 8. November 16 Ind. auf dem Rhein beim St. Katharinental / TG (FH), am 11. Dezember 1 ♂ auf dem Rhein oberhalb Büsingen und am 17. Dezember 1 Ind. auf dem Rhein bei der Petri, Unterschlatt / TG (FH). Im Alten Rhein, Rüdlingen, waren am 2. November 4 Ind., am 15. November 7 Ind. und am 7. Dezember 12 Ind. (TN).

Schnatterente *(Anas strepera):* Auf dem Rhein bei der Bibermühle wurden bis zum 18. Februar regelmässig zwischen 9 und 56 Ind. angetroffen; gleichenorts waren auch am 20. April 2 Ind. (WS). Ebenfalls waren auf dem Rhein bei der Petri regelmässig Schnatterenten anwesend: am 15. Februar 23 Ind. (MW), am 11. August 3 Ind. (DK), am 16. August 5 Ind. (FH), am 25. August 1 Ind. (DK) und am 17. Dezember 15 Ind. (FH). Im Frühjahr und Herbst waren auch im Alten Rhein, Rüdlingen, regelmässig Schnatterenten anzutreffen: max. 18 Ind. am 15. Februar bzw. max. 16 Ind. am 2. November (TN).

Krickente *(Anas crecca):* U.a. am 25. Dezember 7 Ind. auf dem Nägelsee (dicht bewachsener Weiher von geringer Grösse) bei Buchthalen (DK) und am 11. März 6 Ind. auf dem Widenweiher, Neunkirch (UW).

Spiessente *(Anas acuta):* Am 12. April und 13. April 2 Ind. auf dem Rhein, Nähe Petri (FH); am 2. und 15. November je 1 Ind. im Alten Rhein bei Rüdlingen (TN).

Knäkente *(Anas querquedula):* Vom 26. März bis 31. März 1 Ind. und am 19. April 2 Ind. bei der Bibermühle (WS), vom 2. April bis 11. April 1 bis 2 Ind. auf dem Widenweiher, Neunkirch (UW), sowie am 1. Mai 1 ♂ im Alten Rhein bei Rüdlingen (TN).

Löffelente *(Anas clypeata):* Am 27. Januar 1 Ind. auf dem Rhein bei Schaffhausen (MR), am 24. März 11 Ind. (7 ♂, 4 ♀) auf dem Widenweiher, Neunkirch (UW), sowie am 26. März 10 Ind. und am 6. April 2 Ind. bei der Bibermühle (WS).

Kolbenente *(Netta rufina):* Im Gegensatz zu den Vorjahren auffallend schwacher Heimzug mit nur geringen Zahlen auf dem Rhein. Bei der Bibermühle waren nur 1 bis 5 Ind. zwischen dem 23. März und 2. Mai zu beobachten (WS). Auf dem Rhein bei der Petri waren am 15. Februar 4 Ind. (MW) und am 1. März 17 Ind. (FH). Am Alten Rhein bei Rüdlingen wurden am 8. März 2 ♂ und am 23. März 1 Ind. beobachtet (TN). Am 8. April war 1 ♂ auf dem Éschheimerweiher, Schaffhausen (MW). Auf dem Rhein bei Dachsen / ZH wurden am 20. April 1 Paar und am 3. Mai 2 ♂ beobachtet (RB). Während der Brutzeit liegen einige wenige Beobachtungen vor: In der Petri waren am 14. Juli 2 Ind. (FH) und am 27. Juli und 10. August konnte THOMAS NABULON im Alten Rhein bei Rüdlingen 2 Kolbenenten-pulli in einer Reiherentenfamilie beobachten. Es ist bekannt, dass Kolbenenten-♀ gerne anderen Entenarten Eier ins Nest schmuggeln.

Tafelente *(Aythya ferina):* U.a. 2 Ind. am 15. November und am 7. Dezember im Schilfgürtel des Alten Rheins bei gründelnder (!) Nahrungssuche beobachtet (TN).

Moorente *(Aythya nyroca):* Bis am 26. März waren 1 bis 2 Ind. auf dem Rhein bei der Bibermühle (WS) und im Februar / März war 1 Ind. auf dem Rhein bei Neuhausen zu beobachten (UB).

Reiherente *(Aythya fuligula):* Am 11. August 1 ♀ mit 4 pulli bei der Petri, Unterschlatt / TG (DK). Eine weitere sichere Brut bei Rüdlingen: Am 27. Juli und 10. August beobachtete THOMAS NABULON ein Reiherenten-Weibchen mit 5 eigenen Jungen und 2 Kolbenenten-pulli.

Bergente *(Aythya marila):* Am 12. Januar 2 Ind. auf dem Rhein bei Hemishofen (ID-Meldung; H. LEUZINGER).

Eisente *(Clangula hyemalis):* Am 17. Dezember 2 Ind. auf dem Rhein bei der Petri (FH).

Zwergsäger *(Mergus albellus):* Vom 1. bis 15. Januar mehrere Beobachtungen von 1 Ind. auf dem Rhein zwischen Hemishofen und Bibermühle (WS; ID-Meldung; H. LEUZINGER).

Mittelsäger *(Mergus serrator):* Vom 1. Januar bis am 8. Februar war regelmässig 1 Ind. bei der Bibermühle zu beobachten (WS); am 12. Januar waren 3 Ind. auf dem Rhein bei Hemishofen (ID-Meldung; H. LEUZINGER).

Gänsesäger *(Mergus merganser):* Vom Alten Rhein bei Rüdlingen gibt es auch aus diesem Jahr Brutzeitbeobachtungen, aber ohne konkreten Bruthinweis: am 10. Mai 2 ♂ und 2 ♀, am 19. Mai 2 ♂ und 4 ♀, am 6. Juli 2 ♀ und am 10. Juli 1 ♂ (TN).

Wespenbussard *(Pernis apivorus): Heimzug / Brutzeit:* Am 10. Mai 1 Durchzügler über dem Eschheimertal, Schaffhausen (AM), am 30. Juni 1 Ind. Nähe Dörflingen (MR), am 8. Juli 1 Ind. zwischen Gennersbrunn und Büsingen / D (MW), am 11. Juli 1 Ind. über dem Randenhorn, Merishausen (MW) und am 27. Juli 1 Ind. beim Morgetshofsee, Thayngen (MW).
Wegzug: Bei Dachsen wurden am 6. August 3, am 29. August 10 und einen Tag später 5 durchziehende Wespenbussarde beobachtet (RB). Am 22. August wurden 3 Ind. bei Hemmental festgestellt (HB), am 8. September waren 20 ziehende Ind. und am 14. September noch 1 Ind. bei Bargen zu beobachten (MR).

Schwarzmilan *(Milvus migrans):* Am 20. Juli um 21 Uhr sammelten sich 10 Ind. in der Nähe von Schlafbäumen am Rhein bei Dachsen / ZH (RB). 1 BP bei Rüdlingen, Untere Rheininsel (TN).

Rotmilan *(Milvus milvus):* Der Brutbestand der Stadt Schaffhausen wird auf 3 Paare geschätzt (MW). Ein wahrscheinlicher Bruthinweis stammt aus Büsingen / D (UP). Regelmässige Brutzeitbeobachtungen von 1 bis 2 BP in Rüdlingen (TN). An einem Schlafplatz bei Rüdlingen sammeln sich am 18. Januar 5 Ind. und fliegen nach N; am 13. Dezember sammeln sich dort 10 Ind. (TN).

Rohrweihe *(Circus aeruginosus):* Vom Heimzug liegen acht Beobachtungen aus dem Gebiet Widen vor: zwischen dem 4. April und 1. Mai mehrmals je 1 Ind., ausser am 15. April 2 Ind. Am 8. September zog 1 Ind. bei Bargen vorbei (MR).

Kornweihe *(Circus cyaneus):* Am Neujahr 1 Ind. bei der Bibermühle (WS), am 3. Februar 1 weibchenfarbiges Ind. Siblinger Höhe (MS), am 2. und 9. April je 1 ♂ im Gebiet zwischen Wilchingen und Trasadingen (FO) und am 8. April 1 ♂ bei Hemmental (HB). Im Gebiet Widen, Neunkirch, konnten an insgesamt 13 Tagen einzelne Kornweihen (mehrheitlich weibchenfarbige Ind.) zwischen dem 10. März und dem 12. Mai beobachtet werden (MR, UW).

Wiesenweihe *(Circus pygargus):* Nur eine Beobachtung vom 21. Mai aus dem Gebiet Widen, Neunkirch (UW).

Habicht *(Accipiter gentilis):* Am 3. Januar 1 Ind. bei der Bibermühle (WS) und am 1. Februar 1 Ind. in der Altstadt Schaffhausen (jagt nach Strassentauben; MW). Am 2. Februar und 7. März je 1 Ind. in der Umgebung der Petri, Unterschlatt / TG (FH), am 26. April 1 Ind. über dem Rhein bei Dachsen / ZH jagend (RB), sowie am 8. November 1 Ind. Stadt Schaffhausen (DK).

Fischadler *(Pandion haliaetus):* Am 1. April zieht 1 Ind. um 8.15 Uhr (OEZ) über den Merishauser Randen (MW); am 20. April 1 Ind. erfolgreich am Rhein fischend und vorbeiziehend bei Dachsen / ZH (RB). Am 8. September zieht 1 Ind. über Bargen (MR). Am 11. Oktober (13.30 Uhr) 1 diesjähriges Ind. aus NE kommend und dabei das Hippbühl, Büsingen / D, niedrig überfliegend (UP).

Turmfalke *(Falco tinnunculus):* In der Stadt Schaffhausen brüteten 3 Paare (Altstadt, Buchthalen, Herblingertal; AM, MW). Beringungszahlen aus der Region Schaffhausen: 78 beringte Jungvögel aus 22 Bruten (einige Jungvögel konnten nicht beringt werden; HM).

Baumfalke *(Falco subbuteo): Brutzeit:* Regelmässige Beobachtungen von 1 bis 2 Ind. zwischen 20. April und 10. Mai im Raum Dachsen / ZH (RB), sowie von 1 bis 2 Ind. zwischen 30. April und 21. Juni im Gebiet Widen, Neunkirch (UW); am 6. und 20. Juni im Gebiet zwischen Wilchingen und Trasadingen (FO); am 1. Mai 1 Ind. bei Rüdlingen (TN). Eine sichere Brut fand MARTIN ROOST in der Nähe des letztjährigen Brutortes auf der Breite, Schaffhausen. Eine weitere sichere Brut fand auch im Raum Schaarenwis / Unterschlatt / TG statt:

am 11. August 1 ad. sowie 1 bettelnder Jungvogel sowie am 25. August 1 rufendes Ind. (DK).
Einzelbeobachtungen: Am 8. September waren 2 Ind. bei Bargen zu beobachten (MR), am 9. September 1 Ind. bei Hemmental (HB).

Wanderfalke *(Falco peregrinus): Brutzeit:* Am bekannten Brutort waren regelmässig ein Männchen und zwei Weibchen anwesend; es wurden balzende und kopulierende Ind. festgestellt werden (AM). 1997 fand aber keine Brut statt, nachdem der letztjährige Brutplatz zum Teil heruntergefallen war. Das eine Weibchen wurde verletzt aufgefunden und gelangte bei HANNES RICHTER in Pflege. Im Winter 1997 / 1998 wurde die alte Brutplattform wieder hergerichtet (HR).
Einzelbeobachtungen: Am 8. Februar und 17. Februar je 1 Ind. bei der Bibermühle (MR,WS), am 13. März 1 Paar Mühlental, Schaffhausen (HB), am 2., 10. und 29. April im Gebiet Widen, Neunkirch (UW) und am 25. Dezember 1 Ind. Stadt Schaffhausen (DK).

Wachtel *(Coturnix coturnix):* Vom 11. Mai bis 15. Juni 1 schlagender Hahn im Gehren, Schleitheim (MS), am 29. Juni 3 Rufer nördlich Ramsen (FH) sowie 1 Rufer südlich Ramsen (MR). Am 2. Juli rief 1 ♂ auf dem Randenhorn, Merishausen; spätere Kontrollen blieben ohne Nachweis (MW). Am 17. Juli und am 20. Juli 1 schlagender Hahn bei Büsingen / D (UP). Im Raum Widen wurden die ersten schlagenden Wachtelhähne am 20. April festgestellt; insgesamt wurden dort ca. 36 Hähne registriert, am 13. Juni wurden 6 flügge Jungvögel aus einer Wiese aufgescheucht (UW). 12 schlagende Hähne waren zudem im Raum Langfeld westlich Neunkirch (MJ) und 26 im Gebiet zwischen Wilchingen und Trasadingen zu vernehmen (FO).

Fasan *(Phasanius colchicus):* Zwischen April und Juli wurden verschiedentlich Beobachtungen eines Fasanen-Weibchen im Raum Widen, Neunkirch, gemacht (Meldungen von Landwirten, UW). Im April 1998 wurde die Rupfung eines weiblichen Fasans bei einem Fuchsbau im selben Gebiet gefunden (UW).

Wasserralle *(Rallus aquaticus):* Am 1. Mai 1 Ind. am Eschheimerweiher; spätere Kontrollen am 10. Mai und 9. Juli blieben ohne Nachweis (AM, MW). Am 6. Juli 1 Ind. am Alten Rhein, Rüdlingen (TN), am 11. August 1 Ind. rufend in der Schaarenwis, Unterschlatt /

TG (DK). Trotz Nachsuche am 5. und 7. Juni gelang in den Weiherwiesen, Schaffhausen, kein Nachweis (MW).

Teichhuhn *(Gallinula chloropus):* Am 13., 16. und 20. April je 1 Ind. auf dem Widenweiher (UW). Am 1. Mai 1 Ind. am Eschheimerweiher; spätere Kontrollen am 10. Mai und 9. Juli blieben ohne Nachweis (AM, MW). Brutzeitbeobachtungen gibt es auch vom Alten Rhein, Rüdlingen (TN): am 10. Mai und 19. Mai wurde je 1 Ind. beobachtet. Gleichenorts waren am 28. September 2 Ind., am 26. Oktober 1 Ind. und am 15. November 3 immature Ind. festzustellen (TN).

Kranich *(Grus grus):* Am 5. November nächtliche Flugrufe gehört, Neuhausen (ID-Meldung; Hr. SCHERRER).

Flussregenpfeifer *(Charadrius dubius):* Wie schon in den Vorjahren hielt sich ein Paar im Bereich der Bibermündung auf. Es konnte zwischen dem 31. März und 19. Mai regelmässig beobachtet werden; kurzzeitig hielt sich am 6. April sogar ein zweites Paar im Gebiet auf. Der ansteigende Rheinpegel erreichte 1997 aber bereits am 28. April eine kritische Höhe; im Gegensatz zum Vorjahr kam es nicht zur Eiablage (WS).

Kiebitz *(Vanellus vanellus):* Einzelindividuen und kleine Trupps von 2 bis 7 Ind. zwischen 8. März und 18. April, sowie am 20. und 30. Juni im Gebiet Widen, Neunkirch (UW). Am 28. Mai 1 Ind. beim Plomberg, Wilchingen (FO). Am 29. Juni zwischen Ramsen und Rielasingen / D neben 13 umherfliegenden noch ein Paar mit zwei pulli (FH, MR). Die Brut hat unmittelbar an der deutsch-schweizerischen Grenze stattgefunden.

Bekassine *(Gallinago gallinago):* Zwischen dem 3. Januar und 22. Januar regelmässig 1 bis 4 Ind. am Rheinufer bei der Bibermühle (WS).

Waldschnepfe *(Scolopax rusticola):* Am 8. Januar fand ANDREAS MÜLLER eindeutig bestimmbare Rupfungsfedern (Armschwingen, Schirmfedern und äussere Steuerfedern) am Rheinufer bei Dachsen / ZH. Vermutlich versuchte das Tier zu überwintern.

Uferschnepfe *(Limosa limosa):* Am 27. April 1 Ind. bei der Bibermühle (WS).

Grünschenkel *(Tringa nebularia):* Am 12. April, 27. April, 28. April und 8. Mai je 1 Ind. bei der Bibermühle (WS).

Waldwasserläufer *(Tringa ochropus):* Zwischen dem 27. März und 13. April an insgesamt 7 Tagen 1 bis 2 Ind. bei der Bibermühle beobachtet (MR, WS) und am 6. April 2 Ind. im Widenweiher, Neunkirch (UW).

Flussuferläufer *(Actitis hypoleucos): Winter / Heimzug:* Zwischen dem 9. Februar und 7. Mai an total 5 Tagen je 1 Ind. am Rheinufer bei der Bibermühle beobachtet (WS), am 2. Mai war 1 Ind. am Rhein bei der Nohlbrücke, Dachsen / ZH (RB).
Wegzug: Am 17. Juli 1 Ind. Weierwiesen, Schaffhausen (MW), am 10. August 2 Ind. und am 17. August 3 Ind. am Rheindamm bei Rüdlingen (TN). Am Rheinufer zwischen Schaffhausen und der Petri wurden am 16. August 5 Ind. gezählt (FH) und am 25. August war 1 Ind. am Rheinufer bei der Petri (DK). Regelmässige Beobachtungen zwischen dem 17. Juli und 20. August von 1 bis 2 Ind. kommen auch vom Gebiet Bibermühle (WS).

Kampfläufer *(Philomachus pugnax):* Am 28. April 1 Ind. bei der Bibermühle (WS).

Weisskopfmöwe *(Larus cachinnans):* Am Rhein bei der Bibermühle regelmässig beobachtet: zwischen dem 1. Januar und 9. Februar 1 bis 3 Ind.; am 6. April 1 Ind., am 18., 20. und 27. April je 2 Ind. (WS).

Flussseeschwalbe *(Sterna hirundo):* Am 20. Mai und 20. Juni je 1 Ind. bei der Bibermühle (WS).

Hohltaube *(Columba oenas):* Am 2. und 9. März 1 rufendes Ind. Eichboden, Hemmental (AM), am 9. März 1 rufendes Ind. am Süstallchäpfli, Hemmental, am 13. März 1 rufendes Ind. im Raum Pantli - Brand, Stetten (MW), am 1. April je 1 Rufer am Osterberg und an der Randensteig in Merishausen (MW), am 25. Mai 1 Ind. im

Eschenhau, Beggingen, am 15. Juni 1 Ind. Gündistel bei Schleitheim (MS).

Turteltaube *(Streptopelia turtur):* Die Turteltaube wurde 1997 an verschiedenen Orten im Juni und Anfang Juli kartiert: 2 Reviere im Kiesgrubenareal Solenberg, Schaffhausen (MW), 3 bis 4 Reviere im Raum Dörflingen (MR), 1 Revier in der Kiesgrube Büsingen / D (MR) sowie 3 Reviere auf 1 km² zwischen Ramsen und Rielasingen / D (FH, MR). 2 Reviere wurden auch in der Widenhecke, Neunkirch, gefunden (UW). 4 Ind. hielten sich ab Anfang Juli bei der Kiesgrube beim Lindenhof, Trasadingen, auf (FO).

Kuckuck *(Cuculus canorus):* Am 3. Mai 1 Ind. rufend bei Dachsen / ZH (RB). Regelmässige Brutzeitbeobachtungen stammen vom Alten Rhein, Rüdlingen. Am 6. Juli konnte dort sogar 1 juv. bei der Fütterung durch seine Zieheltern, einem Paar Teichrohrsänger, beobachtet werden (TN). An nur zwei Tagen (7. und 12. Mai) rufend im Gebiet Widen, Neunkirch (UW).

Schleiereule *(Tyto alba):* Im Gegensatz zum Vorjahr eher geringe Beringungszahlen mit 28 Jungvögel aus 7 Bruten; im Durchschnitt 4.0 Junge pro Brut. Von Schleiereulen besetzte Nistkästen befanden sich in Siblingen, Beringen, Trasadingen, Stetten, Schaffhausen, Neuhausen und Paradies / TG (HM). Zwei Ringfundmeldungen aus dem Ausland: Ein am 11. Juni 1996 in Dörflingen beringter Jungvogel wurde am 27. Dezember 1996 in der Oberpfalz / Bayern verletzt gefunden. Ein am 28. Juni 1996 in Thayngen beringter Jungvogel wurde am 2. Januar 1997 in Südwürttemberg tot aufgefunden (mitgeteilt von HANS MINDER).

Uhu *(Bubo bubo):* Im März / April wurde in einer grossen Grube im Reiat 1 Ind. (RB, AMQ, MR, KW) und einmal sogar 2 Ind. (AMQ) beobachtet.

Waldkauz *(Strix aluco):* Nach Angaben von HANS MINDER das schlechteste Brutjahr seit ca. 30 Jahren! In 137 kontrollierten Nistkästen wurden nur 2 Bruten (je 2 Eier; eine Brut erfolgreich) gefunden.

Sumpfohreule *(Asio flammeus):* Am 30. September fliegt 1 Ind. aus einer 20 Aren grossen Buntbrache (ökologische Ausgleichsfläche im Rahmen des Heidelerchen-Schutzprogramms) unterhalb Hagen, Merishausen (890 müM; MW).

Waldohreule *(Asio otus):* Am 8. Februar 3 Ind. auf einem Schlafbaum bei Katharinental / TG (FH).

Alpensegler *(Apus melba):* Der Brutbestand der Stadt Schaffhausen wird von MARTIN ROOST auf maximal 60 Brutpaare geschätzt: Obertor (ca. 30), St. Johann (ca. 15), Schwabentor (ca. 10), Diebsturm (ca. 5). Am 20. Juli ca. 60 Ind. in einem abendlichen Trupp über der Altstadt Schaffhausen; drei Wochen später am 11. August wurden ca. 160 Ind. (Ausfliegen der Jungvögel) gezählt (DK). Eine Beobachtung eines nahrungssuchenden Trupps von ca. 15 Ind. am 31. Mai stammt aus Merishausen (ID-Meldung; BRUNO KEIST).

Eisvogel *(Alcedo atthis):* Beobachtungen von 1 bis 2 Ind. (ohne Bruthinweis) über das ganze Jahr stammen aus dem Gebiet Schaarenwis - Petri (FH, DK, MW) und vom Alten Rhein, Rüdlingen (TN). Eine erfolgreiche Brut und regelmässige Beobachtungen zwischen März und August werden vom Rheinufer beim Katharinental / TG gemeldet (UB). Am 15. November 3 Ind. am Rhein bei Dachsen / ZH (RB). Am 4. Februar 1 Ind. am Rheinufer bei Diessenhofen (MR, MW). Beobachtungen das ganze Jahr über inkl. sicherer Brutnachweis stammen wie schon in den letzten Jahren aus dem Gebiet Bibermühle und Umgebung (WS).

Wiedehopf *(Upupa epops):* Keine Beobachtungen gemeldet!

Wendehals *(Jynx torquilla):* Keine Beobachtungen gemeldet!

Grauspecht *(Picus canus):* Im Rahmen einer systematischen Bestandsaufnahme auf dem Gebiet der Gemeinde Schaffhausen (im folgenden Bestandsaufnahme Stadt Schaffhausen genannt) wurden auf 32 km² Gesamtfläche nur 3 Reviere gefunden (je 1 Revier im Gebiet Längenberg, Chli Buechberg und im Raum Solenberg; MW). Weitere Beobachtungen: am 17. Februar 1 rufendes Ind. bei Ramsen

(MR), am 9. März 1 rufendes Ind. am Oberberg, Hemmental (AM) und am 5. April 1 Ind. bei Rüdlingen (TN).

Grünspecht *(Picus viridis):* Der Brutbestand der Stadt Schaffhausen wird auf ca. 8 Reviere geschätzt (MW). Regelmässige Feststellungen rufender Ind. das ganze Jahr über in Hemmental (HB, HM) und in Rüdlingen (TN). Ganzjährig (u.a. am 29. Juni auch diesjährige Ind. beobachtet) wurde der Grünspecht auch an der Rebhalde Büsingen / D beobachtet (UP). Am 9. Februar 1 Ind. bei Katharinental / TG (MW), am 13. April 1 Ind. rufend und nahrungssuchend in einer Magerwiese bei Bargen (MW) und am 6. August 1 Jungvogel am Südhang des Hohenklingens, Stein am Rhein (UW).

Schwarzspecht *(Dryocopus martius):* Im Rahmen der Bestandsaufnahme in der Stadt Schaffhausen wurden im März / April an 13 Orten Schwarzspechte beobachtet. Der Bestand in der Gemeinde Schaffhausen wird auf max. 6 Reviere geschätzt (MW).

Mittelspecht *(Picoides medius):* Der Bestand in der Stadt Schaffhausen wird auf 6 Reviere geschätzt: 3 wahrscheinliche Brutvorkommen gibt es in den schönen Eichenmischwäldern im Raum Herblingen, 3 mögliche Brutvorkommen wurden auf dem Längenberg, auf dem Solenberg und im Buchthalerwald festgestellt (MW). Weitere Einzelbeobachtungen: am 30. Januar 1 Ind. in Streuobstgarten mit alten Hochstämmen in Büsingen / D (UP), am 9. April 1 quäkendes Ind. in einem 2 Hektaren grossen Eichenbestand bei Dörflingen (MW) und am 23. Mai 1 Ind. rufend bei der Petri, Unterschlatt / TG (FH).

Kleinspecht *(Picoides minor):* Im Rahmen einer systematischen Bestandsaufnahme wird der Bestand der Stadt Schaffhausen auf 7 bis 8 Reviere geschätzt. Weitere Einzelbeobachtungen: am 19. April 1 Ind. beim Bahnhof, Dachsen / ZH (RB), am 10. Mai 1 Ind. Futter suchend, Schaffhausen, am 12. Juni 1 ♂, welches 2 Jungvögel führt, an der Rebhalde, Büsingen / D (UP), am 19. August 1 Ind. Gehren, Hemmental (HB). Weitere Beobachtungen stammen vom Alten Rhein bei Rüdlingen: am 12. Januar 1 Ind. und am 8. April und 27. Juli je 1 rufendes Ind. (TN).

Heidelerche *(Lullula arborea):* Wie schon 1996 wurde der Bestand auf dem Merishauser Randen systematisch erfasst (MW). Der Bestand wird auf 5 bis 6 Reviere geschätzt: Vorderes Randenhorn (1), Ettweg, Ätzisloo (1 bis 2), Blaasen (1), Chriegacher / Tigenacker (1) und Osterberg (1). Erstbeobachtung: Am 3. März 1 ♂ singt auf dem Osterberg (am 28. Februar noch keine beobachtet); Letztbeobachtung: am 30. September 3 Ind. auf Blaasen, davon 1 Ind. leise subsongartig singend. Mindestens eine erfolgreiche Brut im Revier Blaasen; dort am 10. Juni 1 Familie mit mind. 2 Jungvögeln. Eine Suche nach Heidelerchen auf dem Siblinger Randen (Brutzeitbeobachtungen bis 1996) am 22. März und 14. Mai blieb leider erfolglos (MW). Hingegen konnte auf dem Hemmentaler Randen am 5. Juni einmal 1 singendes ♂ beobachtet werden (MARCEL HATT mdl.).

Feldlerche *(Alauda arvensis):* Der Bestand in der Stadtgemeinde Schaffhausen umfasste 13 Reviere, verteilt auf die Gebiete Griesbach (1), Grubental (1), Buchthalen (4) und Gennersbrunn (7; MW).

Uferschwalbe *(Riparia riparia):* Die Solenberg-Kolonie umfasste am 7. Juni 95 Röhren und am 8. Juli ± 130 intakte Brutröhren; letztere Zahl ergibt ca. 55 Brutpaare (MW). Es sind keine weiteren Meldungen von Uferschwalbenkolonien eingegangen.

Mehlschwalbe *(Delichon urbica):* Eine sehr späte Nestbeobachtung stammt aus Merishausen. Dort fütterte noch am 30. September 1 ad. zwei Jungvögel im Nest (MW).

Brachpieper *(Anthus campestris):* Kleine Trupps von 2 bis 5 Ind. zwischen dem 10. April und 16. Mai im Gebiet Widen, Neunkirch (UW), sowie am 9. April und am 2. Mai je 2 Ind. zwischen Wilchingen und Trasadingen (FO).

Baumpieper *(Anthus trivialis):* Auf dem Merishausen Randen wurden auf einer 233 ha umfassenden Kontrollfläche 25 Reviere kartiert, gleichviele wie 1996 (MW).

Schafstelze *(Motacilla flava):* Nur zwei Beobachtungen von Durchzüglern aus dem Gebiet Widen, Neunkirch: am 9. April 2 Ind. und am

21. April 6 Ind. (UW). Im Raum Dörflingen wurden am 29. Juni 2 Reviere kartiert (MR).

Bergstelze *(Motacilla cinerea):* Die Bergstelze besiedelt auf dem Gebiet der Stadt Schaffhausen ausschliesslich die Durach, wobei ihr Bestand auf 5 Reviere geschätzt wird (MW).

Wasseramsel *(Cinclus cinclus):* Regelmässige Beobachtungen im März / April und eine sichere Brut (mindestens 1 Jungvogel am 11. Juli) an der Durach in Schaffhausen (MW).

Nachtigall *(Luscinia megarhynchos):* Am 25. April 2 Sänger bei Rüdlingen (ID-Meldung; HP. SUTER), am 4. Mai 1 Sänger im Herblingertal, Schaffhausen (AM) und ab dem 15. April maximal 5 Sänger in den Widen bei Neunkirch (MR, UW).

Hausrotschwanz *(Phoenicurus ochruros):* Am 12. Februar 1 singendes ♂ (früher Rückkehrer oder Überwinterer ?) bei Oberhallau (UT).

Gartenrotschwanz *(Phoenicurus phoenicurus):* In der Stadt Schaffhausen wurden 18 Reviere kartiert. Die Verteilung über die einzelnen Stadtquartiere ist sehr unregelmässig. Am meisten Gartenrötelreviere wurden im Emmersbergquartier (Villen, Gärten, alter Baumbestand) und in Buchthalen (alter Dorfkern, Obstgärten) gefunden (AM, MW). Eine erfolgreiche Brut mit 4 Jungen wirde aus dem Steigquartier, Schaffhausen gemeldet (UB). Am 13. Mai sangen mindestens 2 ♂ im Dorf Merishausen (MW) und eine erfolgreiche Brut wurde in Rüdlingen registriert (TN). Am 16. April 1 Sänger in einem Obstgarten südlich Wilchingen (FO). Eine sehr späte Wegzugbeobachtung vom 17. Oktober von 1 Ind. stammt aus Schleitheim (MS).

Braunkehlchen *(Saxicola rubetra): Heimzug:* Zwischen dem 21. April und 20. Mai praktisch tägliche Beobachtungen von 1 bis 10 Ind. im Gebiet Widen, Neunkirch (UW); am 25. und 30. April zahlreiche Trupps zwischen Wilchingen und Trasadingen (FO); am 19. April 2 ♂ bei Buchberg (MW).
Wegzug: Am 25. August 2 Durchzügler, ruhend auf einer Fichtenspitze auf dem Merishauser Randen (MW). 2 Ind. am 17. September in einer Brachfläche bei Dachsen / ZH (RB).

Schwarzkehlchen *(Saxicola torquata):* Am 17. März 1 Ind. im Gebiet Widen, Neunkirch (UW).

Steinschmätzer *(Oenanthe oenanthe):* Zwischen dem 14. April und 12. Mai 1 bis 7 Ind. im Gebiet Widen, Neunkirch (UW), und am 13. Mai 1 Durchzügler auf dem Randenhorn, Merishausen (MW).

Ringdrossel *(Turdus torquatus):* Am 1. April 1 Ind. (vermutlich Alpenrasse *alpestris)* auf dem Merishauser Randen (MW).

Rotdrossel *(Turdus iliacus):* U.a. am 1. März 1 Ind. singend auf dem Emmerberg, Merishausen (MW).

Feldschwirl *(Locustella naevia):* Nur eine Beobachtung eines Durchzüglers: am 28. April 1 Ind. im Gebiet Widen, Neunkirch (UW).

Gelbspötter *(Hippolais icterina):* Eine Beobachtung von einem singenden ♂ am 10. Mai am Eschheimerweiher bei Schaffhausen betrifft wahrscheinlich einen Durchzügler; eine Kontrolle am 9. Juli blieb erfolglos (AM, MW).

Klappergrasmücke *(Sylvia curruca):* Am 11. Mai 1 Ind. Schaffhausen (AM).

Dorngrasmücke *(Sylvia communis):* Nur wenige Brutzeitbeobachtungen: 3 Sänger entlang Bahnlinie zwischen Trasadingen und Station Wilchingen-Hallau, 1 Sänger in der Kiesgrube "Chis" (beide FO) und 1 Sänger am Bahndamm westlich Neunkirch (MJ).

Mönchsgrasmücke *(Sylvia atricapilla):* Am 13. März (frühes Ankunftsdatum) und an folgenden Tagen regelmässig 1 singendes ♂ im Quartier Emmersberg, Schaffhausen (MW).

Berglaubsänger *(Phylloscopus bonelli):* Sämtliche eingetroffenen Brutzeitmeldungen stammen von den seit Jahren bekannten Orten (Mindestanzahl Reviere in Klammern): Gehren, Hemmental (1; HB); Summerhalde, Schaffhausen (1; AM); Ladel (2), Heerenberg (1) und Hohlgraben, Merishausen (1; alle MW).

Fitis (*Phylloscopus trochilus):* Eine gezielte Suche im Gebiet Herblingertal / Kiesgrube Solenberg (Gemeinde Schaffhausen) ergab nur noch 2 Reviere (MW). Im Jahr 1993 wurde im gleichen Gebiet noch 4 Reviere gefunden (MW).

Pirol *(Oriolus oriolus):* Am 19. Mai 2 rufende Ind. im Schaarenwald und am 23. Mai 1 rufendes Ind. im Raum Petri (FH). Am 8. Juni 1 Ind. (FH) und am 29. Juni 4 Ind. (MR) im Rheinhölzle bei Büsingen / D. Am 29. Juni 6 Ind. zwischen Ramsen und Rielasingen / D (FH, MR). In der Petri und beim Kloster Paradies riefen am 12. Juli 2 Ind. und am 14. Juli 1 Ind. (FH).

Neuntöter *(Lanius collurio):* Nur wenige Meldungen (der Neuntöter wird aber schon seit Jahren nicht konsequent gemeldet): Eine sichere und eine wahrscheinliche Brut werden aus der Gemeinde Büsingen / D gemeldet (UP). Die Beobachtung eines Neuntöter-Paares am 13. Juli im Grubental am Stadtrand von Schaffhausen deutet ebenfalls auf eine wahrscheinliche Brut im Gebiet hin (MW). Aus dem Randengebiet stammen nur zwei Beobachtungen: am 10. Juni und 8. Juli je 1 ♂ beim NSG "Ladel" bei Merishausen (MW). Aus dem Klettgau liegen Nachweise einiger erfolgreicher Bruten vor, u.a. 7 Brutpaare im Langfeld, Neunkirch (MJ) und 6 Brutpaare zwischen Wilchingen und Trasadingen (FO).

Rotkopfwürger *(Lanius senator):* Am 29. Juni 1 Ind. bei Dörflingen (HB, RB, JC).

Eichelhäher *(Garrulus glandarius):* Eine bemerkenswert späte Heimzugbeobachtung wurde in Rüdlingen gemacht; dort zog am 1. Mai ein Trupp von 51 Ind. vorbei (TN).

Tannenhäher *(Nucifraga caryocatactes):* Am 11. und 14. Oktober je 1 Ind. bei Schleitheim (MS).

Dohle *(Corvus monedula):* Am 31. Januar 34 Ind. zusammen mit ca. 40 Rabenkrähen nahrungssuchend auf Äckern im Grubental, Schaffhausen (MW). Die Bestandsaufnahme von HANSPETER BIERI in der Stadt Schaffhausen ergab folgende Brutpaarzahlen: Steigkirche (9), Schwabentor (3), St. Johann-Kirchturm (6 bis 8) und Obertor (2 bis 4).

Am 25. Mai 1 Brutpaar und 3 bis 5 bettelnde Jungvögel in einer Baumhöhle in der Gemeinde Beggingen (HB).

Nebelkrähe *(Corvus corone cornix):* Regelmässige Brutzeitbeobachtungen von einem reinfarbigem Ind. (wahrscheinlich verpaart mit einer Rabenkrähe) im Quartier Ebnat / St. Niklausen, Schaffhausen (KW, MW).

Kolkrabe *(Corvus corax):* Der bekannte Brutplatz bei Thayngen war wieder besetzt (HR), über den Bruterfolg ist nichts bekannt. Der letztjährige Brutplatz in der Lättgrueb bei Bibern blieb verwaist. Eine Einzelbeobachtung kommt aus dem Randengebiet: am 4. September flogen 4 Ind. über den Merishauser Randen (MW).

Bergfink *(Fringilla montifringilla):* Zwischen dem 1. Oktober und 2. Dezember bei Hemmental an 4 Tagen 7 Ind. gefangen und beringt (HM).

Girlitz *(Serinus serinus):* Im Rahmen einer systematischen Bestandsaufnahme auf dem Gebiet der Gemeinde Schaffhausen wurden mindestens 69 Reviere gefunden (AM, MW).

Distelfink *(Carduelis carduelis):* Die Bestandsaufnahme auf dem Gebiet der Stadt Schaffhausen ergab nur 23 Reviere. Damit ist der Distelfink rund dreimal seltener als der Girlitz (AM, MW).

Hänfling *(Carduelis cannabina):* Der Bestand der Stadt Schaffhausen wird auf nur 5 Brutpaare geschätzt (Kiesgrube Solenberg: 3 Paare, Deponie Brand und Herblingertal: je 1 Paar; AM, MW).

Goldammer *(Emberiza citrinella):* In der ganzen Stadt Schaffhausen wurden insgesamt 44 Reviere kartiert. Auffällig ist das gehäufte Vorkommen im Herblingertal - Solenberg. Die ausgedehnten Ruderalflächen im Bereich der Kiesgrube sowie auf Bauerwartungsland im Industrie- und Gewerbegebiet beherbergen deutlich mehr Goldammerpaare als das landwirtschaftlich genutzte Kulturland (AM, MW). Auf dem Merishausen Randen wurden auf einer 233 ha umfassenden Kontrollfläche 24 Reviere (1996: 23 Reviere) kartiert (MW).

Grauammer *(Miliaria calandra):* Im Raum Widen waren die ersten Sänger am 10. März zu vernehmen; insgesamt wurden dort 6 Brutpaare (alle erfolgreich brütend) registriert. Die Neststandorte waren Buntbrachen, extensiv genutzte Wiesen und Grünbrachen (MJ, MR, UW); 5 Sänger (teilweise mit Brutverdacht) waren auch entlang der Bahnlinie zwischen Trasadingen und Station Wilchingen-Hallau (FO) sowie 1 Sänger im Gebiet Langfeld, Neunkirch zu hören (MJ).

Adresse der Autoren:

Michael Widmer, Ungarbühlstrasse 73, 8200 Schaffhausen.
michael.widmer@orniplan.ch

Urs Weibel, Blaurockstrasse 13, 8260 Stein am Rhein.
pfister.weibel.@bluewin.ch